

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David**

Tarangambadi, 02.07.1752-31.12.1752

12. - 14. Juli 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-183477

Das die beiden an diesem Punct insman, aus Gnaden wagen 9.
man.

Das 12ten Julii verliet einer von uns Vormittag in Orkuwaman, das glänzen
galam zu einigen Tanten: von der Lustheit des unersättlichen
Gottas, so aus einem Gespöhen zu fassen, uns zu verfahren lag:
uns zu einem insonderheit, der sich selbst einleit, von der Fülle
sing, so durch das im gassen ist. Dienstag hat man einige
Parreier in Engadenkerei, bis von einem Tanten Gott zu dem
einigen Willen zwischen Gott und Menschen zu werden, damit
sie selig werden. Man mühte einige mal auch Mäns ansetzen,
und sie zum Auslösen erwecken, bis man ihnen das nöthigste
sagen konnte. Einmal insonderheit sagte nur ein, so wie die müht,
den; das eine bequeme Zeit dazu anzulernen würde, da er nicht
einzeln, sondern mehrere mit ihm, das Wort Gottes ansetzen
sollen. Einmal Menschen aus Arafalenduckti wurde auch das
Nöthigste in der Kürze zur Erklärung, seiner Väter gesagt. In
Amulenticke rief man ein Paar Christinnen ein Wort, der
Ermaunung zu.

Das 13ten ging einer von uns auf Sandirapacti und verliet zu, forwacklung an
auch mit den Christen und beiden im Sittirer. Dort, einen Monat, Christen u. sei
ken Christen nomasualt naan, bis von solchen zu dem Herrn zu, den in Sandirap
zu zu werden. Vor einem Jahr stand man ein Geyllain sei
den, mit welchen man von den wichtigsten Thülen der Christ.
Liken Religion verliet. Ferner ging man ins Parreier dort und
gab ihnen versammelten Christen eine Ermaunung.

Das 14ten fuhr einer von uns dahin in dem Rufe sang bei Cotta, das glänzen an
paleiam einigen finden die große Liebe Gottes zu ihnen vor und
erwecken sie, bis Gott zu ergeben. In der Allee sammelte man
einige Rangel Tanten aus Nagapatnam ist hart dem wahren Gott
anzugucken. Durch den Fülle sind ein alter Fülle aus Tere,
cacteur

